

Produktname: CD66A Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82056**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 57.6kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD66A
Alternative Namen	CEACAM1; BGP; BGP1; BGPI
Gen-ID	634.0
SwissProt ID	P13688
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD66A (AA: extra 65-201), exprimiert in E. coli.

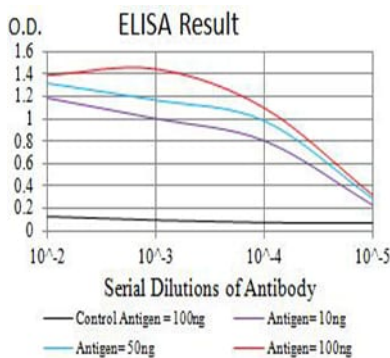
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Carcinoembryonalen-Antigen-(CEA)-Genfamilie, die zur Immunglobulin-Superfamilie

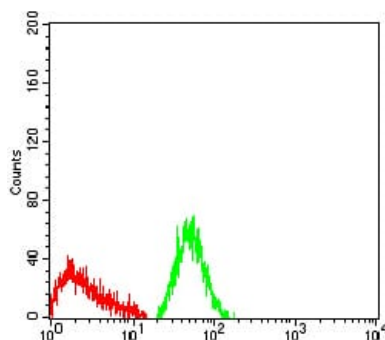
gehört. Zwei Untergruppen der CEA-Familie, die CEA-Zelladhäsionsmoleküle und die schwangerschaftsspezifischen Glykoproteine, befinden sich in einem 1,2 Mb großen Cluster auf dem langen Arm von Chromosom 19. Elf Pseudogene der CEA-Zelladhäsionsmolekül-Untergruppe sind ebenfalls in diesem Cluster vorhanden. Das kodierte Protein wurde ursprünglich in den Gallengängen der Leber als biliäres Glykoprotein beschrieben. Später stellte sich heraus, dass es sich um ein Zell-Zell-Adhäsionsmolekül handelt, das auf Leukozyten, Epithelzellen und Endothelzellen nachgewiesen wurde. Das kodierte Protein vermittelt die Zelladhäsion durch homophile und heterophile Bindung an andere Proteine der Untergruppe. Dem kodierten Protein werden vielfältige zelluläre Aktivitäten zugeschrieben, darunter Rollen bei der Differenzierung und dem Aufbau der dreidimensionalen Gewebestruktur, Angiogenese, Apoptose, Tumorsuppression, Metastasierung und der Modulation angeborener und adaptiver Immunantworten. Es wurden mehrere Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren, jedoch ist die vollständige Sequenz aller Varianten noch nicht geklärt.

Forschungsbereich

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen mit CD66A Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).